



Simon Kettner
Geschäftsstelle Mobilitätsfonds
Dufourstrasse 40/50
Postfach
4001 Basel
Tel.: +41 61 267 81 19
E-Mail: simon.kettner@bs.ch
www.pendlerfonds.ch

Basel, 24. Januar 2024

Jahresbericht 2023 Mobilitätsfonds

Umfang und Zweck des Mobilitätsfonds

Mit dem Mobilitätsfonds können im Perimeter der trinationalen Agglomeration Basel Projekte und Projektideen mitfinanziert werden, die zu einer umweltfreundlichen Mobilität beitragen. Der Mobilitätsfonds erhält hierzu 80% der Bruttoeinnahmen der Besucher- und Pendlerparkkarten sowie 20% der Bruttoeinnahmen der Anwohnerparkkarten.

Der Mobilitätsfonds stellt die Weiterentwicklung des bisherigen Pendlerfonds dar. Der Grosse Rat hat diese Weiterentwicklung am 24. Juni 2021 mit der entsprechenden Anpassung des Umweltschutzgesetzes (USG § 19^{ter}) beschlossen. Die Umwandlung des Pendlerfonds' in den Mobilitätsfonds ist nahtlos inkl. Übertrag des vorhandenen Fondssaldos und der bereits beschlossenen Fondsverpflichtungen erfolgt. Mit dem Beschluss des Regierungsrats zur angepassten Fondsverordnung (SG 780.300) am 27. Juni 2023 ist die Umwandlung auch formell abgeschlossen.

Der Mobilitätsfonds unterstützt gemäss der neuen Verordnung:

- Projekte Dritter (Private, öffentlich-rechtliche Einrichtungen oder Gebietskörperschaften ausserhalb der Kantonsverwaltung), die zu einer Verbesserung des Gesamtverkehrssystems im Kanton führen,
- neuartige, noch nicht oder wenig erprobte Projekte der Kantonsverwaltung, die zu einer Verbesserung des Gesamtverkehrssystems im Kantonsgebiet führen,
- die Erarbeitung und Konkretisierung von Projektideen, die das Potenzial haben, zu einem für den Fonds geeigneten Projekt weiter entwickelt zu werden.

Der Mobilitätsfonds unterstützt Projekte, die Verkehr vermeiden, die Verkehr auf umweltfreundlichere Alternativen verlagern oder die die Abwicklung des Verkehrs verbessern. Es sind sowohl (einmalige) Beiträge an Planungs- und Investitionskosten als auch (wiederkehrende) Beiträge an Betriebskosten möglich.

2023 neu geförderte Projekte

Im Berichtsjahr 2023 hat der Kanton Basel-Stadt drei Förderungen in Höhe von insgesamt 1.61 Mio. Franken zugestimmt:

Projekt	Begünstigter	Förderbeitrag
Wirtschaft unter Strom	Kanton BS (AUE)	1'500'000
Erweiterung Veloverleihsystem Velospot um 4 Stationen in Allschwil (Bachgraben)	Publibike	20'000
Veloabstellplätze (inkl. Plätze für Spezialvelos und Sharing-Zone) im de Bary-Areal an der St. Alban-Teich Promenade	Assetimmo Immobilien-Anlagestiftung	90'000

Der Mobilitätsfondsrat empfiehlt ausserdem einen Beitrag von 5.1 Mio. Franken für die Entwicklung einer **Mobility-as-a-Service** Plattform (MaaS). Die MaaS-Plattform beinhaltet die Bündelung aller relevanten Verkehrsdienstleistungen in einer Applikation. Die Nutzenden können darüber verkehrsträgerübergreifend Routen suchen sowie Tickets buchen und bezahlen. Die MaaS Plattform erleichtert in erheblichem Mass das Kombinieren unterschiedlicher Verkehrsmittel und somit das Mobilsein ohne eigenes Auto. Der Aufbau einer solchen Plattform ist ein gemeinsames Projekt der Partnerstädte Bern, Zürich und Basel. Das Projekt ist neuartig und innovativ. Eine Finanzierung des Anteils von Basel über den Mobilitätsfonds ist damit möglich und zweckmässig. Aufgrund der Höhe muss dieser Beitrag noch vom Grossen Rat bewilligt werden. Die Umsetzung der Arbeiten startet voraussichtlich im 2024.

Einnahmen, Ausgaben und Fondssaldo

Die verkauften Parkkarten haben 2023 Einnahmen von 3'256'165 Franken für den Mobilitätsfonds generiert. Damit sind die Einnahmen gegenüber 2022 um rund 660'000 Franken gestiegen. Diese Zunahme kommt daher, dass der Einnahmenanteil aus den Anwohnerparkkarten erst seit August 2022 dem Fonds gutgeschrieben werden. Das Berichtsjahr war also das erste Jahr mit den vollen Einnahmen gemäss der neuen Rechtsgrundlage.

Aus Mitteln des Mobilitätsfonds wurden im Jahr 2023 gemäss der nachfolgenden Tabelle fünf Projekte mit insgesamt 525'358 Franken unterstützt.

Projekt	Begünstigter	2023 gezahlt	Förderbeitrag Total
Aktion Wirtschaft unter Strom (1. Rate)	Eigenes Projekt BS	139'358	1'500'000
Veloverleihsystem Velospot (2. Rate)	Publibike	218'000	2'154'000
Mobilitätsdrehscheibe Lörrach-Brombach (2. Rate, abgeschlossen)	Gemeinde Lörrach	68'000	118'000
Betriebskosten Pick-e-Bike für 3 Jahre (3. Rate, abgeschlossen)	Pick-e-Bike AG	50'000	150'000
Quartierparking Westfeld (3. Rate, abgeschlossen)	Baugenossenschaft Wohnen und mehr	50'000	150'000
Total Beiträge 2023		525'358	

Die Mobilitätsdrehscheibe Lörrach-Brombach und das Quartierparking Westfeld sind damit abgeschlossen. Auch der Betriebskostenzuschuss an Pick-e-Bike ist mit Auszahlung der dritten Rate formal abgeschlossen. Es liegt ein neues Beitragsgesuch von Pick-e-Bike für die Mitfinanzierung

in den Jahren 2024 bis 2026 vor. Hierüber ist noch nicht entschieden. Für das Projekt Velospot sind bisher insgesamt 1.654 Mio. Franken ausbezahlt. Der verbleibende Beitrag von 0.5 Mio. Franken entspricht einer Garantiesumme. Er wird erst nach Ende der Vertragsdauer¹ fällig.

Zusätzlich zu den aufgelisteten Projekten läuft auch noch das Projekt einer Velostation Liestal (bisher 200'000 ausbezahlt, 300'000 ausstehend). Hierfür war 2023 kein Beitrag fällig.

Das Projekt über die 40 Elektrofahrzeuge der Firma ENUU wurde im Berichtsjahr aufgrund des Konkurses des Anbieters definitiv beendet. Nicht mehr als Projekt weiterverfolgt wird auch die Bike-and-Ride-Anlage am Bahnhof Sissach. Das überarbeitete Projekt wurde am 18. Oktober 2022 durch die Gemeindeversammlung abgelehnt, woraufhin die Gemeinde Sissach das Projekt zurückzog. Damit stehen dem Fonds insgesamt 270'000 Franken bereits zugesagte Unterstützungsmittel wieder zur Verfügung.

Für den Personalaufwand der Geschäftsstelle und weitere Sachkosten für die Verwaltung des Mobilitätsfonds' fielen 2023 Kosten von 114'563 Franken an. Diese Kosten liegen etwas über den Vorjahren, da infolge der Umwandlung in den Mobilitätsfonds mit externer Unterstützung ein neues Bewertungsverfahren entwickelt wurde.

2023 betrug das Fondsergebnis damit 2'616'244 Franken. Der Saldo des Fonds' betrug zu Jahresbeginn 11'298'517 Franken und stieg bis Jahresende auf 13'914'761 Franken an.

Übersicht bisher unterstützter Projekte

Seit seiner Einführung hat der Kanton Basel-Stadt 38 Projekte mittels dem Pendler- bzw. Mobilitätsfonds gefördert² und hierfür rund 9,40 Mio. Franken zugesagt. Ende 2023 waren hiervon gut 7,04 Mio. Franken ausbezahlt.

Die Projektträger realisierten auch aufgrund dieser finanziellen Unterstützung bisher 847 Stellplätze für Velos und 1'119 Parkplätze für Autos und Motos. Weitere 774 Veloabstellplätze befinden sich noch im Bau oder in Planung. Detaillierte Informationen zu den bisher unterstützten Projekten finden sich auf der Website www.pendlerfonds.ch.

Freundliche Grüsse

Alain Groff
Leiter Mobilität

Arne Schöllhorn
Abteilungsleiter Mobilitätsstrategie

¹ Ohne Verlängerungsoption 2026, mit Verlängerungsoption spätestens 2029

² Bereits abgezogen sind nicht bzw. nur teilweise umgesetzte Projekte (Bike-and-Ride-Anlage am Bahnhof Sissach, 40 Elektrofahrzeuge der Firma ENUU)